



14 Türme

Gemeindebrief der Ev.-
Luth. Kirchgemeinde
Oschatzer Land für die
Bereiche Mügeln,
Sornzig und Wermsdorf

26. Ausgabe

März, April & Mai 2022



Foto: Lotz

Manchmal sind es
Momente nur,
die sich doch
einprägen als
wollten sie reichen
für ein ganzes
Leben.

Ein Wort findet
dich. Du findest ein
Wort. Du wirst
angesehen und
fühlst dich
verstanden. Du
siehst an und
verstehst.

Ich wünsche dir
Momente, die deine
Zeit aufleuchten
lassen und sie
erfüllen mit Sinn.

Tina Willms

**Bibelwoche Seite 3; Kinder & Jugend Seiten 4/5; Kirchenvorstand
Seiten 6/7; Musik Seiten 10/11; Kontakte Seite 19
[Pandemie-Hinweis Seite 13](#)**

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

Liebe Gemeinde,

meine Mutter hatte immer ein offenes Haus. Ich konnte mitbringen, wen ich wollte. Der oder die wurde sofort umarmt und ins Herz geschlossen. Das „Du“ kam gleich hinterher. Obwohl sie die oder den noch gar nicht richtig kannte. Aber ihr Sohn musste ja wissen, wen er da anschleppte.

Meistens war das so. Sie war aber bei weitem kein Engel und konnte rigoros sein. Sie war Mensch. Einmal ärgerte sich eine alte Dame aus dem Haus, weil die Eltern mit dem Auto auf den Hof gefahren waren. Zu laut, zu stinkend. Es muss wohl um die Mittagszeit gewesen sein. Jedenfalls landeten die frisch gekochten Kartoffeln der alten Dame samt kochendem Wasser direkt vom Fenster aus auf der Kühlerhaube des 311er Wartburg. Meine Mutter war schnurstracks mit einem Eimer Wasser vor ihrer Tür und entleerte den Inhalt des Eimers durch den Briefschlitz. Danach grüßte man sich wieder.

Mensch sein in seiner ganzen Dimension. Es ist kaum vorstell-

bar, jede und jeden herzlich willkommen zu heißen. Auch mit dem größten Herzen nicht. Ich denke, ein wenig habe ich das Wesen meiner Mutter in mir. Aber mit Scham erinnere ich mich an Situationen, in denen ich andere nicht über die Schwelle treten ließ, weil ich ihnen nicht traute.

Wie wohl tuend, dass da einer ist, der nicht unterscheidet. Wer kommt, ist ihm recht. Die Betonung liegt auf „wer kommt“! Wir können Ängstliche, Zweifeln- de, Rigorose, Abweisende, Trauernde oder Wütende sein. Wichtig ist, dass wir uns nicht zurückziehen, in unseren Gefühlen einrichten, sondern losgehen. Gott Anteil geben an unserem Menschsein. Es kann anders werden! Seine Einladung greift weit über den Kirchenraum hinaus, berührt mit göttlichem Anspruch alles Menschliche. Daran darf sich alles Mitmenschliche orientieren.

Gerade in unserer Zeit.

*Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfr. Rico
Riese*



Von Träumen und Engeln - Das Buch Daniel

Sonntag, 13. März, 10.30 Uhr, Altmügel, in der Kirche

Wenn es gut geht: Daniel 1

(Thema 1 / Gottesdienst / Pfr. Rico Riese)

Montag, 14. März, 18.00 Uhr, Wermsdorf, in der Kirche

Wenn andere nicht weiter wissen: Daniel 2,19b-23.26-46

(Thema 2 / Superintendent Sven Petry)

Dienstag, 15. März, 18.00 Uhr, Sornzig, in der Kirche

Wenn Gefahren drohen: Daniel 3,1-27 und 6,4-25

(Thema 3 / Pfr. Scholz)

Mittwoch, 16. März, 18.00 Uhr, Schrebitz, in der Kirche

Wenn andere übermütig sind: Daniel 5

(Thema 4 / Pfrn. Christina Moosdorf)

Donnerstag, 17. März, 18.00 Uhr, Mahlis, in der Kirche

Wenn Einsichten kommen: Daniel 7,9-14.21-27

(Thema 5 / Pfr. Rico Riese)

Freitag, 18. März, 18.00 Uhr, Mügel, in der Kirche

Wenn wir vor Gott liegen: Daniel 9,1-6.18-27

(Thema 6 / Pfrn. Judith Krautkrämer)

Sonntag, 20. März, 10.30 Uhr, Wermsdorf, in der Kirche

Wenn Klugheit gefragt ist: Daniel 11,33.35 und 12,1-3

(Thema 7 / Gottesdienst / Pfrn. Judith Krautkrämer)

Die Kollekte ist zu gleichen Teilen an den Abenden für die Evangelische Grundschule „Apfelbaum“ in Schweta und die Evangelische Werkschule Naundorf bestimmt.

Aufgrund der derzeitigen Situation finden alle Bibelwochenabende in den Kirchen statt.

Bitte achten Sie in der Woche auf die veränderte Anfangszeit: 18 Uhr!

4 Kinder & Jugend

*Liebe Kinder in unseren Gemeinden,
diese Zeilen schreibe ich schon im Januar. Zurzeit sind ja noch keine
Kinderkreise möglich. Wenn ihr das lest, sind wir schon im Monat März.
Die Sonne steht höher, es wird langsam wärmer, der Frühling kündigt
sich an. Nun können wir bestimmt in unseren Kreisen wiedersehen.
Hier findet ihr noch einmal alle Zeiten, falls ihr sie nach so langer Zeit
vergessen habt.*
Eure Astrid Berger

Christenlehre

Altmügeln, dienstags,
15.00 Uhr, 1. Gruppe
16.00 Uhr, 2. Gruppe

Vergesst bitte nicht, falls Ihr vom Hort abgeholt werden möchtet, eine
Abholgenehmigung für Frau Deuse (034362/444370) und mich
(0152/33974040) abzugeben. Sagt uns bitte Bescheid, wenn das der
Fall sein sollte.

Schreibitz, montags
16 - 17 Uhr

Wermsdorf, mittwochs
16 Uhr, 2. - 6. Klasse

Wermsdorf, donnerstags
17 Uhr, Kirchenmäuse



Sornzig, freitags
15 Uhr, Spatenchor und Kirchenmäuse

Jungschar (Klasse 6 + 7)

Altmügeln, Pfarrhaus, einen Mittwoch im Monat,
jeweils 17.00 - 18.30 Uhr
Kontakt: Bettina Franke 0175/8597784

KonfiKompakt

Kulturscheune Borna Termine: 05.03./26.03./30.04.
jeweils 10-16 Uhr
Kontakt: Susanne Linke 03435 623150, susanne.linke@evlks.de

Junge Gemeinde

Wermsdorf, vierzehntägig mittwochs, 17.30 - 19.30 Uhr



Frühling

Hoch oben vor dem Eichenast
Eine bunte Meise läutet
Ein frohes Lied, ein helles Lied,
Ich weiß auch, was es bedeutet.

Es schmilzt der Schnee, es kommt
das Gras,
Die Blumen werden blühen;
Es wird die ganze weite Welt
In Frühlingsfarben glühen.

Die Meise läutet den Frühling ein,
Ich hab` es schon lange vernommen;
Er ist zu mir bei Eis und Schnee
Mit Singen und Klingen gekommen.

Hermann Löns



KIRCHENVORSTAND

Die beiden Sitzungen des Kirchenvorstandes im Dezember und Januar fanden leider nicht in Präsenz statt. Aber zumindest konnten wir uns über Zoom sehen und austauschen. Die Beschlüsse wurden dann schriftlich gefasst. Die Situation ist durch das äußere Geschehen dynamisch, d.h. es ändert sich täglich. Was wir alle persönlich erleben, gilt als auch für uns als Kirchgemeinde. Wichtig und wesentlich scheint mir dabei im Gespräch miteinander zu bleiben. Der Glaube verbindet uns. Pfarrer Klaus Douglass hat es so formuliert: „Auch wenn man vorsichtig sein muss, der Corona-Pandemie eine allzu platte religiöse Deutung abzugewinnen, scheint mir doch deutlich, dass die in unserer Gesellschaft weitverbreitete Philosophie des „Größer, schneller, weiter“ in den letzten beiden Jahren erheblich ins Stolpern geraten ist. Sodass ich fast versucht bin zu sagen, dass diese Zeit uns herausfordert, uns eher aufs Gegenteil zu konzentrieren: Kleiner, langsamer, näher.“

Kleiner: persönlicher und verbindlicher. Das Kleine zu achten und zu fördern. **Langsamer:** Entschleunigung und Konzentration. Kleine Schritte der Veränderung einzuleiten und dann den langen Atem für die Umsetzung zu behalten. **Näher:** Nähe anzubieten und zu vermitteln. Das Gefühl der Geborgenheit und der Beheimatung. Als Kirchgemeinde sind wir schon etliche Schritte auf diesem Wege gegangen. Die Rückmeldung zu den digitalen Angeboten (z.B. Krippenspiel, Weihnachtsoratorium für Kinder) ist ermutigend. Die Umfrage in den letzten Kirchennachrichten geht auch in diese Richtung. Auch die Überlegung die Ortsausschüsse die Entscheidung für ihren Ort zu treffen und zu verantworten, ob „Gottesdienste unter 3 G Bedingungen“ oder „Offene Kirche“ stattfinden.

Insgesamt 183 Beschlüsse wurden im Jahr 2021 vom Kirchenvorstand getätigt. Darunter zuletzt der Haushalts- und Stellenplan für 2022 und die Anstellung von Herrn Konrad Petzold als Kirchner und Hausmeister (ab April zu 50%) in Oschatz und von Herrn Tepper im Friedhofsbereich.

Naturgemäß wurden auch viele kleinere Baumaßnahmen auf den Weg gebracht. An dieser Stelle der herzliche Dank an die vielen Ehrenamtlichen, die sich vor Ort einbringen und mithelfen. Das Klausurwochenende des Kirchenvorstandes Ende Januar musste leider verschoben werden.

Ein paar inhaltliche Ausblicke sei an dieser Stelle auch gestattet: Ab Ende Februar stehen drei Wochen lang – jeweils um 18.00 Uhr und um 19.30 Uhr die Bibelwoche zu Texten aus dem Buch Daniel auf dem Programm. Am Karfreitag

übertragt der MDR den Rundfunkgottesdienst aus St. Aegidien. An Rogate feiern wir als Kirchgemeinde gemeinsam einen Gottesdienst und wir freuen uns schon auf die Gottesdienste am Himmelfahrtstag auf dem Liebschützberg und im Kloster Sornzig.

Persönlicher, verbindlicher, konzentrierter und näher.

*In diesem Sinne und in dieser
Hoffnung grüße ich Sie und Euch
Ihr Christof Jochem, Pfarrer,
Vorsitzender des
Kirchenvorstandes*

Danke für alle Beteiligung am Stimmungsbild 2021

Wir freuen uns sehr über alle Rückmeldungen in den Fragebögen. Danke für alle Zeit, die Sie sich genommen haben. Es war ein Geschenk für uns, die vielfältigen Bemerkungen, Antworten, Ideen zu lesen und zu sehen, dass es für so viele wichtig ist, Gemeinschaft zu leben, Gottes Wort und Nähe zu erfahren, Im Miteinander zu stehen... und vieles mehr. Auch wenn genau das gerade durch die Corona-Zeit (zusätzlich zur Neustrukturierung unserer Gemeinde) erschwert wurde.

Das gibt Hoffnung.

Fragen, Unverständnis, Frust, Trauer über das, was jetzt nicht mehr so ist, die sind natürlich auch da. Und da ist es gut, darüber zu reden und gemeinsam nach vorne zu schauen und als Christen in Barmherzigkeit gemeinsam miteinander auf dem Weg zu sein.

JA, unsere Gemeinde ist groß. Und JA, wir wollen gemeinsam Gemeinde gestalten. Und JA, es ist eine Herausforderung.

Wir werden in nächster Zeit das Stimmungsbild auswerten und hoffentlich einen guten Weg weitergehen im Miteinander Gemeindebau. Über hilfreiche Impulse und Ideen freuen wir uns.

Kontakt: julia.dittert@evlks.de

*Anette Wießler-Enkelmann, Ausschuss für Gemeindeentwicklung und
Öffentlichkeitsarbeit der Kirchgemeinde Oschatzer Land*

Nachlese Krippenspiele

Stellvertretend für alle, die sich hier engagiert haben: Einen Dank der Ortsausschüsse Kiebitz und Schrebitz an Bettina & Achim Franke und alle Mitwirkenden für die spontan organisierten Krippenspiele am Heiligabend auf den Kirchhöfen in Kiebitz und Schrebitz.

Trotz des beides Mal einsetzenden Regens haben die Krippenspieler, die Aufführungen im Freien wunderbar dargestellt.



Krippenspieler
vor der Kirche
Schrebitz

Foto: Privat

See-Watch-Spenden

350 EUR konnten wir im letzten Halbjahr als "Tanzspende" weiter an die SEENOTRETTUNG geben!

Ich danke nochmals allen, auch den heimlichen Spender*innen, die das Geld in der Kanzlei abgaben!

Die Not im Mittelmeer ist unfassbar groß. Vielleicht möchten Sie selbst schauen, sich informieren und eigene Spenden geben?!



Dafür hier der Kontakt:

Sea-Watch e.V.; www.sea-watch.org/spenden

IBAN: DE 77 1002 0500 0002 0222 88,

Sea-Watch.org Bank für Sozialwirtschaft

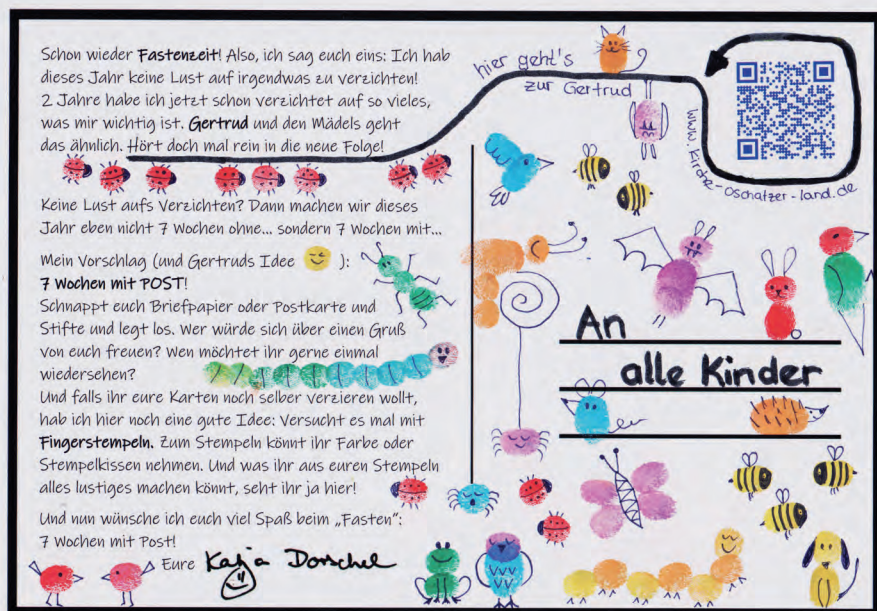
DANKE, Ihre Uta Riese

7 Wochen Post

Wir möchten alle Generationen dieses Jahr aufrufen, in der Fastenzeit vielleicht mal nicht auf etwas zu verzichten. Wir alle mussten auf so vieles verzichten in den letzten Wochen, Monaten, inzwischen Jahren.... sondern mal wieder Briefe zu schreiben. Kontakt zu suchen, zu halten, zu pflegen... mit der Nachbarin von früher, den Schulfreunden, der Studienfreundin, der Familie, den aktuellen Freunden... wer auch immer... über schöne Post freut sich wohl jeder. Eine herzliche Einladung, mal wieder aus dem eigenen Schneckenhäuschen zu kriechen und anderen zu schreiben...was es Neues gibt, oder was Sie schon immer mal sagen wollten oder eben einfach so.

Wenn Sie die Idee auch unterstützen wollen, dann würden wir uns über eine Bewerbung und Unterstützung vor Ort freuen. Mehr dazu unter www.kirche-oschatzer-land.de oder im Pfarramt Oschatz.

Herzliche Grüße, Julia Dittert



10 Musikgruppen & -kreise

Alle Gruppen können hoffentlich wieder ab März proben, aber das ist „nur“ ein Wunsch von mir und ich werde mich Ende Februar bei allen melden.
Ihre Sigrid Schiel

Spatzenchor

(Kinder von 3 bis 7 Jahren) in der Schulzeit
donnerstags, 16 Uhr, in Wermsdorf
freitags, 15 Uhr, in Sornzig

Kinderchor

(ab 2. Schuljahr)
mittwochs, 15 Uhr, in Wermsdorf

Jugendchor

(ab 7. Schuljahr)
dienstags, 16.30 Uhr, in Altmügeln



Flötenkreis

dienstags, 16 Uhr, in Altmügeln
Einzelunterricht nach Absprache

Chor

mittwochs, 19.30 Uhr, in Mügeln
donnerstags, 19.30 Uhr, in Wermsdorf

Gitarrenunterricht

dienstags, 17.15 Uhr, in Altmügeln
mittwochs, 17.30 Uhr, in Altmügeln

Posaunenchor

donnerstags, 19 Uhr, in Mügeln
freitags, 18.30 Uhr, in Wermsdorf

Instrumentalkreis

dienstags, 14tägig nach Absprache

Lichterchor-Konzert :(

Der Lichterchor, der in den letzten Jahren immer schon im März sein neues Programm vorgestellt hat, muss das in diesem Jahr später tun. Für so eine große Sache sind etliche Proben notwendig und da wir nicht wissen, ab wann wir wieder proben können, ist der Termin dafür im Moment nicht machbar.

Taizé in Mahlis

Die Kirche in Mahlis wird in der Passionszeit jeweils mittwochs von 17.45 Uhr bis 18.15 Uhr geöffnet sein.

Termine: 02.03./09.03./16.03./23.03./30.03./06.04. & 13.04.

Man kann Musik hören und über Texte zur Passions- und Fastenzeit nachdenken.

Passionsmusik

Am Karfreitag, 15.04., soll 15 Uhr eine Passionsmusik in der Mügelter Johanneskirche stattfinden. Geplant sind Kantorei und Instrumentalkreis gemeinsam, hoffen wir, dass es so kommt.

Sonst erklingt 15 Uhr andere Musik zu den Bibeltexten dieses Tages.

Gregorian voices

Das Konzert von der Gruppe „Gregorian voices“ wurde ebenfalls schon zweimal verschoben und soll nun am Mittwoch, 18.05., 19.30 Uhr in Altmügelern erklingen. Neue Klänge im alten Gewand - das ist spannend und interessant.



Gottesdienste im Wermisdorfer Seniorenheim „Hubertushof“



mit Pfarrer Riese
donnerstags, 10 Uhr
24.03./21.04./19.05./23.06.

Gottesdienste im Mügelter Seniorenheim

mit Pfarrer Riese
freitags, 10 Uhr
25.03./22.04./20.05./24.06.

Corona im 3. Jahr

Es braucht Geduld und einen langen Atem. Vieles ist nur unter bestimmten Bedingungen möglich. Die Ortsausschüsse haben sich entschieden, entweder Gottesdienste unter 3G oder Offene Kirche sonntäglich anzubieten. Je nachdem, wie die Ehrenamtlichen die Situation einschätzen und sich in der Lage fühlen, die Regeln umzusetzen. Wie in der Gesellschaft sehen auch die in der Kirche Verantwortlichen die Situation unterschiedlich. Da gibt es Zustimmung aus der Gemeinde für das, was getan wird und möglich ist. Aber es gibt auch manche Enttäuschung. Das müssen wir gemeinsam aushalten.

Ihr Pfr. Rico Riese

Haus- und Straßensammlung Diakonie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Unter dem Motto: „GEMEINSAM SCHWUNG HOLEN



... Ehrenamt stärken, fördern und vernetzen“ findet die diesjährige Frühjahrsstraßensammlung vom 20. Mai bis 29. Mai 2022 statt.

Dieses Mal sammeln wir für die Freiwilligenzentralen der Diakonie Sachsen.

Achtung, alle in diesem Gemeindebrief genannten Termine und Veranstaltungen finden unter den jeweils gültigen Corona-Schutzregeln statt oder eben auch nicht. Bitte achten Sie auf Mitteilungen in der Tagespresse, die Abkündigungen bei den möglichen Zusammenkünften oder auch auf Aushänge vor Ort.

Frauentdienst

Collm, im Café am Collm, donnerstags, 14.00 Uhr,
März Bibelwoche/21.04./19.05./23.06.

Seniorenkreise

Wermsdorf, im Pfarrhaus, mittwochs, 15 Uhr,
März Bibelwoche/06.04./04.05./08.06.

Mügel, im Pfarrhaus, donnerstags, 14.30 Uhr,
10.03./07.04./05.05.

Querbitzsch, mittwochs, 14.00 Uhr,
März Bibelwoche/20.04./18.05./22.06.

Schreibitz / Kiebitz, dienstags, 14.00 Uhr,
08.03./05.04./03.05.

Gesprächskreis

Schreibitz, donnerstags, 19.30 Uhr,
10.03./07.04./12.05.

Ökumenischer Gebetskreis

Mügel, dienstags, 8.00 Uhr



Ökumenischer Gesprächskreis

ein Dienstag im Monat, 20 Uhr - Termine und Ort
können bei Familie Schiel erfragt werden (034362/33339)

Jubelkonfirmation

Haben Sie 2022 ein Konfirmationsjubiläum? Wurden Sie vor 10, 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren in Ablass, Börtewitz, Collm, Lampersdorf, Liptitz, Mahlis, Sornzig, Wermsdorf oder einer anderen Kirche konfirmiert?

Dann sind Sie herzlich am Sonntag Jubilate, den 08.05., 10.30 Uhr in die Kirche Wermsdorf zum Gottesdienst eingeladen. Melden Sie sich telefonisch bitte bei Pfr. Riese 03 43 64 / 52 686 an.

Für den Bereich Altmügeln Mügeln, Schweta, Kiebitz und Schrebitz ist der Termin am 12.06., 10.30 in der Mügelner Kirche. Hier können Sie sich bei Frau Regina Standke 03 43 64 / 87 889 eintragen lassen.

Bitte machen Sie sich gegenseitig auf diese Termine aufmerksam und wer letztes Jahr verzichten musste, kann gern noch in diesem Jahr kommen.

Goldene
Konfirmation

50

Osterfrühstück in Collm

Familie Knittel aus Collm lädt in diesem Jahr wieder zum gemeinsamen Frühstück am Ostersonntag den 17.04. ein, in der Hoffnung, dass dies in der Coronalage möglich ist.

Wir wollen um 6 Uhr auf einem morgendlichen stillen Osterweg auf den Collmberg wandern. Im Anschluss versammeln wir uns zum gemeinsamen Osterfrühstück im Café Wach. Jeder bringt etwas für das gemeinsame Frühstück mit. Knittels besorgen Brötchen. Wir bitten um eine telefonische Anmeldung bis Donnerstag, den 14. 04. unter Telefon 0 34 35/98 79 62.

Uta und Georg Knittel



Unterstützung gesucht!

Liebe Schwestern und Brüder in den Gemeinden, seitdem wir vor einigen Jahren das ehemalige Pfarrhaus in Collm erworben haben, arbeiten wir stetig daran: das Haus und Gelände in Ordnung und es für Gäste und Besucher offen zu halten. Es soll ein Ort der Begegnung und der Gastfreundschaft sein und bleiben. Es hat einige Zeit und Anstrengungen gebraucht, bis wir im Juni 2019 das Café Wach eröffnen konnten. Wir freuen uns seither über die vielen Gäste aus nah und fern, die unser Dorf besuchen, gern den Garten oder den Cafèraum nutzen. Dankbar sind wir für viele gute Gespräche und Begegnungen mit Menschen, die zu Besuch kommen und häufig gestärkt und fröhlich ihren Weg weiter gehen. Wir haben als Ehepaar noch manche Ideen und Pläne, jedoch ist unsere Kraft begrenzt. Daher wünschen wir uns Unterstützung von Menschen, die uns bei unserem oben genannten Anliegen z.B. bei einzelnen Projekten oder regelmäßig in Haus, Hof und Gelände unterstützen wollen und können. Es wäre uns eine Freude, mit Ihnen gemeinsam unser Anliegen und unsere Arbeit weiterentwickeln zu können.

Bitte melden Sie sich bei uns telefonisch oder noch besser persönlich. Wir würden uns sehr freuen!

Uta und Georg Knittel Collm, Kirchberg 6, Telefon: 0 34 35/98 79 62



Bei uns 18 Uhr in Mügeln; jeweils 19.30 Uhr in Sornzig und Wernsdorf

Diamantene Hochzeit



Günther und Brigitte Grimmer, geb. Wolf aus Ablass wurden im Januar 2022 in der Kirche zu Wermsdorf eingesegnet.

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:

Freuet euch!

Philipper 4,4

Bestattungen auf unseren Friedhöfen



Irmgard Findeisen, 96 Jahre, in Gallschütz
Karl Hermann Dahlemann, 89 Jahre, in Schrebitz,
Martha Otto, 98 Jahre, in Mutzschen
Birgit Roscher, 56 Jahre, in Wermsdorf
Günter Odrich, 73 Jahre, in Mahlis
Helmut Wagner, 89 Jahre, in Lampersdorf
Reiner Brännler, 73 Jahre, in Wermsdorf
Rolf Birnbaum, 71 Jahre, in Wermsdorf
Erwin Leutloff, 80 Jahre, in Mügeln

Das Licht scheint in der Finsternis.

Johannes 1,5a

Spendenaufruf

Liebe Gemeindeglieder und Förderer unserer St. Marienkirche Altmügeln,
Die Fenster in unserer Kirche wurden ca. 1880 eingebaut und sind durch die vielen Jahre verwittert und bedürfen einer baldigen Erneuerung.

Finanzielle Hilfe bekommen wir auch von der Landeskirche Sachsen in Höhe von 120.000 €. Auch über das LEADER-Förderprogramm fließt hoffentlich Geld. Die Kirchgemeinde Altmügeln muss trotzdem Eigenmittel in Höhe von ca. 50.000 € aufbringen. Aus diesem Grund **sind wir für jede Spende dankbar**. Spendenquittungen werden ausgestellt.

Ihr Ortsausschuss Altmügeln

Bankverbindung: Empfänger:

Kassenverwaltung Grimma

IBAN: DE14 3506 0190 1670 4090 11

Zahlungsgrund: 2043 Kirche Altmügeln



Der Förderverein Mügelner Kirchen wird, wenn Veranstaltungen wieder möglich sind, diese zeitnah über Aushänge, Abkündigungen und weitere Kanäle bekannt geben. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gesegnete Zeit.

Der Vorstand

Informieren Sie über unsern Verein auch unter
<https://www.muegelnerkirchenfoerderverein.de/>

Vereinskonto bei der Sparkasse Leipzig für Ihre Spenden
IBAN: DE86 8605 5592 2210 0558 76, BIG: WELADE8LXXX

Wir danken Ihnen schon einmal im Voraus.

Etwas Neues?

Meine hauptamtliche Arbeit im Kirchenbezirk und in den Kirchgemeinden liegt nun bereits ein paar Jahre zurück trotzdem liegt mir die Arbeit der Gemeinden vor Ort am Herzen. Seit längerem mache ich mir sicherlich auch nicht nur allein Gedanken über die Entwicklung in unseren Gemeinden. Wir sehen manches was uns Sorgen macht, im Moment ist vieles durch Corona ausgebremst. Ich möchte aber nicht nur sorgenvoll und trübsinnig sein. Wir glauben doch an einen auferstandenen Herrn und das Neues wachsen kann. Ist es nicht Zeit für etwas Neues in unseren Gemeinden? Ich bewege diese Worte und Gedanken schon lange in meinem Herzen, habe mich von meiner Angst bisher abhalten lassen, dies laut zu sagen. Weil mir bewusst ist, dass ich nur eine kleine Kraft zur Verfügung habe. Aber damit bin ich nicht allein. Das Samenkorn hat augenscheinlich auch nur eine kleine Kraft, aber es wächst etwas Großes daraus. Darauf will ich hoffen. Ich wünsche mir den Kontakt zu anderen Christen, die bereit sind etwas von ihrer kleinen Kraft in etwas Neues einzubringen. Was das sein kann, sollten wir gemeinsam besprechen. Es kann natürlich etwas für sie vor Ort sein oder auch etwas auf regionaler Ebene. Freuen würde ich mich, wenn meine Gedanken bei ihnen etwas ins Schwingen bringen würde und wir gemeinsam darüber reden, beten und überlegen können. Sprechen sie mich an, rufen sie mich an (03435 987962) oder schicken sie mir eine Mail (uta.knittel@t-online.de) oder besuchen sie mich am **Freitag, den 22. April um 19.30 Uhr in Collm.**

Ihr Georg Knittel

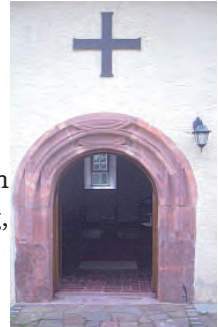
MEDTATIVER Tanz in der Kirche von Börtewitz

mittwochs, jeweils 18 - 19 Uhr.
am 16.03./06.04./04.05.

Bitte ein Teelicht im Glas mitbringen!

Ich danke für eine Spende für die Seenotrettung im
Mittelmeer. Ich freue mich auf Begegnung,
Bewegung und Besinnung!

Uta Riese



Bibliodramatag in Radebeul, 14.05. & Tanzwochen- ende im Kloster Wechselburg 03. - 05.06. (Pfingsten)

Voranmeldungen nimmt Uta Riese unter E-Mail uta.riese@gmx.de
oder 03 43 64/88 876 schon jetzt entgegen!

Zu guter Letzt:



Wenn Sie ein Gespräch wünschen:

Pfarrerin Judith Krautkrämer
Altmügelner Str. 16
04769 Mügeln

Telefon: 03 43 62 / 12 02 41
Handy: 0176 / 47 01 03 11
judith.krautkraemer@evlks.de

Pfarrer Rico Riese
Karl-Marx-Straße 2
04779 Mahlis

Tel.: 03 43 64 / 5 26 86
rico.riese@evlks.de

Kantorin Sigrid Schiel

Tel. 03 43 62 / 3 33 39
schiel-wadewitz@web.de

Kinderarbeit

Frau Astrid Berger
Tel. 03 43 83 / 4 17 29

Mobil 01 52/ 33 97 40 40;
astrid.berger@evlks.de

Frau Martina Deuse

Tel. 03 43 62 / 3 18 08

Friedhofsverwalter

Herr Guido Fleischer

Tel. 0176 / 21 44 64 08

Im Internet: www.kirche-oschatzer-land.de

Impressum

"14 Türme" wird von der Kirchgemeinde Oschatzer Land für die Bereiche Mügeln, Sornzig und Wernsdorf in der Auflage von 1.290 Stück herausgegeben. Die 26. Ausgabe erscheint im Juni 2022. Redaktionsschluss: 30.04.2022



Redaktion: Christof Jochem (verantwortlich), Rico Riese,
Judith Krautkrämer, Astrid Berger, Sigrid Schiel, Regina
Standke, Julia Dittert, Ursula Voigt
Layout: Mathias Winkler
Druck: Druckerei Dober, Mügeln

Anmerkung: Wir veröffentlichen alles Vorstehende, um Ihnen Ihre Anteilnahme zu ermöglichen. Wer die Veröffentlichung seiner eigenen Daten oder der seiner Angehörigen nicht möchte, kann dem jederzeit schriftlich oder in den Verwaltungsbüros zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oschatzer Land
Kirchplatz 2, 04758 Oschatz

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.30 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 und nach telef. Vereinbarung

Aufgaben: Kasse, Wald, Fördermittel, Bau und Lehen, Kindertagesstätte und
allgemeine Verwaltung

Tel. 03435 935530; Fax 03435 935532; E-Mail kg.oschatzer-land@evlks.de

Hauptkonto & Bankverbindung für Pachten & Spenden

Empfänger: Kassenverwaltung Grimma

BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE14 3506 0190 1670 4090 11

Bank für Kirche und Diakonie eG

Außenstelle Wermsdorf - Friedhofsverwaltung
Clara-Zetkin-Straße 18, 04779 Wermsdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.30 Uhr und nach telef. Vereinbarung
Aufgaben: Friedhofsverwaltung Gesamtgemeinde und allgemeine Verwaltung
Telefon 034364 87888 & 87889; Fax 034364 52384
E-Mail: friedhofsverwaltung.oschatzer-land@evlks.de

Bestattungsangelegenheiten bitte direkt an Herrn Fleischer, T. 0176 21446408

Bankverbindung Friedhofsgebühren

Empfänger: Friedhofsverwaltung

BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE36 3506 0190 1627 2500 17

Bank für Kirche und Diakonie eG

Verwendungszweck: Bescheid-Nummer / Name des Letztverstorbenen

Außenstelle Schmannewitz - Mitgliederverwaltung
Torgauer Straße 20, 04774 Dahlen

Aufgaben: Mitgliederverwaltung, Kirchgeld und allgemeine Verwaltung
Telefon 034361 51568

Bankverbindung Kirchgeld

Empfänger: Kirchgemeinde Oschatzer Land

BIC: GENODED1DKD; IBAN: DE66 3506 0190 1645 3000 13

Bank für Kirche und Diakonie eG